GemeindeLeben

LEINGARTEN
MASSENBACHHAUSEN
SCHWAIGERN

KATHOLISCH
IM LEINTAL

Wie sieht's aus?

Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

NR. 1 · MÄRZ 2020

Katholische Seelsorgeeinheit im Leintal

Pfarrsitz: Pfarrbüro St. Martinus, Schwaigern
Pfarrer: Dr. Alois Schenk-Ziegler, Telefon: 07138 7142
Pfarrvikar: Desmond Emefuru, Telefon: 07131 401559
Pastoralreferentin: Tamara Beck, Telefon: 07138 7142

St. Pankratius & St. Lioba

Leingarten

Pfarrbüro: Bergstraße 1 · 74211 Leingarten
St. Pankratius: Bergstraße 13
St. Lioba: Wilhelmstraße 28 / Im Rosenberger 13
Telefon: 07131 401504
E-Mail: stpankratiusstlioba.leingarten@drs.de
IBAN: DE23 6205 0000 0000 0074 74

St. Kilian

Massenbachhausen · Massenbach

Pfarrbüro: Schulstraße 4
74252 Massenbachhausen
Telefon: 07138 7292
E-Mail: stkilian.massenbachhausen@drs.de
IBAN: DE30 6206 3263 0075 4850 01

Kindergarten

Wickenhäuser Straße 12 · 74252 Massenbachhausen
Telefon: 07138 8454

St. Martinus

Schwaigern · Stetten · Niederhofen · Neipperg

Pfarrbüro: Weststraße 7 · 74193 Schwaigern
Telefon: 07138 7142
E-Mail: stmartinus.schwaigern@drs.de
IBAN: DE97 6205 0000 0011 7657 43

Impressum

VdPR: Pfr. Dr. Alois Schenk-Ziegler
Redaktion: Redaktionsteam der Seelsorgeeinheit
Layout: Renate Feucht
E-Mail: redaktion.imleintalse@t-online.de
Druck: Offset Friedrich GmbH & Co. KG
Nachhaltig produziertes Papier, umweltfreundliche Materialien

Beilagen:
- Misereor
- KGR-Wahl Kandidatenvorstellung für St. Martinus

Nächster Gemeindebrief: **Juni 2020**
Redaktionsschluss: **Montag, 27. April**

Vertrauen und Hoffen

Pfarrer
Dr. Alois
Schenk-Ziegler

Wenn wir uns auf Ostern vorbereiten, die vierzig Tage der Fastenzeit und österlichen Vorbereitungszeit ergreifen, dann können wir uns einstimmen und ganz bewusst diese Zeit nutzen. Von Aschermittwoch bis Ostern gehen wir mit den fünf Fastensonntagen und dem Palmsonntag bis zum Ostersonntag Woche für Woche Ostern entgegen.

Wenn wir also auf das Zentrum und die Mitte unseres Glaubens zugehen, mit dem Leiden, dem Tod und der Auferstehung Jesu, dann können und wollen das heute viele nur noch schwer nachvollziehen. Ihr Glaubensbezug ist zurückgegangen und hat einiges von seiner früheren Bedeutung verloren. Für sie hat das lange und verlängerte Wochenende das größte Gewicht, selbst wenn ein christlicher Hintergrund auszumachen ist. Dadurch ist es so geworden mit Karfreitag und Ostermontag als Feiertagen und freien Tagen in unseren Breiten.

Manche erfüllt jedoch eine Hoffnung über den Tod hinaus, die sich nicht auf Frühlingsgefühle und das Aufbrechen der Natur beschränkt. Eine Hoffnung, die sich mit dieser irdischen Lebenszeit, so schön und erfüllend sie auch sein mag, nicht zufrieden gibt. Insofern steckt in diesem österlichen Gedenken und Vergegenwärtigen ein Potential, das für ihre eigene Zukunft wichtig geworden ist.

Sie hoffen und vertrauen auf das Zeugnis der Jünger und Jüngerinnen Jesu, die ihn als Lebendigen, von Gott Auferweckten, erfahren haben. „Gott hat ihn von den Toten auferweckt“, dabei handelt es sich um die ältesten und frühesten Bekenntnisse (z.B. im 1. Korintherbrief des Apostels Paulus 15,3-8). Letztlich sind wir zum vertrauensvollen Glauben herausgefordert und wir können und sollten uns auf ihre Glaubenszeugnisse einlassen.

So wünsche ich Ihnen allen – auch im Namen der Mitarbeitenden – ein hoffnungsvolles und zuversichtliches Fest der Auferstehung Jesu Christi, das Ihnen Kraft gibt und Mut macht mit Ihren Möglichkeiten auf Ostern zuzugehen.

Ihr

Pfr. A. Schenk-Ziegler

Bild aus pfarrbriefservice.de

Du hast die Wahl – mach mit!

Am Sonntag, 22. März findet die KGR-Wahl in jeder Gemeinde der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt – lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der katholischen Kirche in unserer Seelsorgeeinheit gestalten und kommen Sie zur Wahl.

Die von Ihnen gewählten Vertreter haben viele Rechte und Aufgaben. Sie verwalten zusammen mit dem Pfarrer das Gemeindevermögen, beschließen den Haushaltsplan, entscheiden über Bauvorhaben; sie organisieren und gestalten mit Unterstützung von Ausschüssen und anderen Ehrenamtlichen das Leben wie auch das Zusammenleben in den Gemeinden und vieles mehr. Die Anzahl der Gemeinderäte orientiert sich an der Größe der Gemeinde. Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der katholischen Kirchengemeinde ab 16 Jahre. Dieses Jahr stehen für St. Kilian und St. Martinus jeweils 10, für Leingarten 11 Kandidaten zur Wahl, die dann für 5 Jahre im Amt sind und sich immer wieder wählen lassen dürfen.
Die Auszählungen erfolgen gleich nach der Wahl und werden abends im Internet unter **www.se-im-leintal.drs.de** veröffentlicht.

Die Teilnahme an der Wahl zeigt auch das Interesse und die Anerkennung für die hier in Ihrer Kirchengemeinde geleistete Arbeit. Also – mach mit!

für die Redaktion
Béatríce Maier

WAHLLOKAL / WAHLZEIT

Schwaigern
Wahllokal im Martinssaal, Blumenweg
9:30 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet,
Briefwahl nur auf Antrag beim Wahlausschuss bzw. Pfarramt, Wahlunterlagen werden dann nach Hause gesandt.
Massenbachhausen
ausschließlich Briefwahl
Wahllokal im Pfarrhaus, Schulstraße 4,
11:30 Uhr bis 13:30 Uhr geöffnet
Leingarten
Allgemeine Briefwahl, Wahllokal im Gemeindehaus St. Pankratius, Bergstr. 10, 10 bis 12 Uhr geöffnet. Wahlurnen sind auch aufgestellt beim Gottesdienst 08.03. in St. Lioba, 15.03. in St. Pankratius.
Briefwahlen müssen bis Wahlschluss eingegangen sein.

Dank an die ausscheidenden Kirchengemeinderäte

Nach einer bzw. mehreren Amtsperioden werden in jeder unserer Kirchengemeinden einige ihren Dienst in diesem Gremium als Kirchengemeinderat nicht mehr fortsetzen. Ihnen gilt mein besonderer Dank, aber auch allen anderen Kirchengemeinderäten für ihr langjähriges Wirken dort und teilweise in weiteren Gremien und Ausschüssen. Sie haben dafür viel Zeit investiert, sich hilfreich eingebracht und auf vielerlei Weise darüber hinaus betätigt.

ASZ

Verantwortlich sein – und wählen

Ich gehe wählen, weil…

...ich möchte, dass es hier in unserer Kirchengemeinde am Ort weitergeht.
Wolfgang Haas, Schwaigern

Als Zugezogene kennen wir bisher nur wenige Gemeindemitglieder persönlich. Voraussetzung für eine Wahlbeteiligung wäre, dass wir hinreichende Informationen über die Personen bekommen, die sich zur Wahl stellen.
Sylvia Blank, Leingarten

... ich möchte, dass meine Ansichten und Vorstellungen durch meinen gewählten Vertreter beachtet und umgesetzt werden. Das ist gelebte Demokratie.
Gabi Baumgärtner, Massenbachhausen

Ich werde in jedem Fall zur Wahl gehen. Mir ist daran gelegen, dass die von mir gewählte Person meine Vorstellungen und Interessen im KGR und damit in der Kirchengemeinde vertritt.
Damir Hribar, Leingarten

Für mich ist es selbstverständlich zur Wahl zu gehen. Wahlen sind ein Urelement, um seine Meinung kundzutun und demokratisch mitzuwirken, sowohl im öffentlichen als auch kirchlichen Bereich.
Paul Schmidt, Schwaigern

Ich gehe wählen, weil mir die Zukunft unserer Kirche wichtig ist.
Sabina Piwko, Massenbachhausen

Béatrice Maier

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Syrien und Libanon stehen im Mittelpunkt

Am Sonntag, 29. März ist in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit wieder Misereor–Sonntag. „GIB FRIEDEN“ ist in diesem Jahr das Thema der Misereor–Fastenaktion.

Mit den Ländern Syrien und Libanon richtet Misereor den Blick auf eine Region, die von großer ethnischer, religiöser und kultureller Vielfalt, aber auch von zahlreichen Konflikten geprägt ist.
Misereor unterstützt Menschen in Syrien und im Libanon dabei, wieder Kraft für die Bewältigung des Alltags zu schöpfen.
Die Partnerorganisationen von Misereor vor Ort ringen in dieser fast ausweglos scheinenden Situation um ein friedliches und respektvolles Miteinander aller Menschen.
BRÜCKEN BAUEN FÜR EIN FRIEDLICHES MITEINANDER

Familiengottesdienst und Fastenessen

St. Martinus und St. Lioba laden ein zum **Familiengottesdienst** um 10:30 Uhr und anschließend zum schon traditionellen **Fastenessen** im Gemeindesaal. Der Erlös ist für die Misereor Aktion.
In Schwaigern gibt es einen leckeren Eintopf oder/und Milchreis und die Ministranten backen wieder Waffeln.
FASTENESSEN: KOMMEN, GENIESSEN UND GUTES TUN

Solibrotaktion

SOLI BROT
Backen. Teilen. Gutes tun.
MISEREOR IHR HILFSWERK

Die Bäckerei Karwarth in Schwaigern macht auch wieder mit bei der Solibrot-Aktion in der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karsamstag.
Die Spendenboxen stehen dort und es kommt immer wieder eine nette Summe zusammen.
Für jedes Brot, Brezeln und …, die Sie kaufen, ein paar Cent in die Spendenbox tun …
EINKAUFEN UND GUTES TUN

Für das Vorbereitungsteam
Sylvia Burkhardt

Spendenkonto:

Stichwort Misereor

Kath. Kirchenpflege Schwaigern
KSK Heilbronn / BIC: HEISDE66XXX
IBAN: DE97 6205 0000 0011 7657 43

Kath. Kirchenpflege Massenbachhausen
VBU Unterland / BIC : GENODES1VLS
IBAN: DE30 6206 3263 0075 4850 01

Kath. Kirchenpflege Leingarten
KSK Heilbronn / BIC: HEISDE66XXX
IBAN: DE23 6205 0000 0000 0074 74

Fastenzeit – Karwoche – Ostern

40 Tage – 40 Worte

… ist ein Fastenangebot des Dekanats. Unter dem Motto: **„Hört und ihr werdet AUFLEBEN“** wurde für jeden Tag ein Wort aus dem Sonntags-Evangelium ausgesucht, das zum Nachdenken und Nachspüren anregen soll. Kärtchen mit diesen Worten und eine Meditationsanleitung liegen ab Aschermittwoch in den Kirchen aus. Sie finden sie auch im Internet (www.40Tage–40Worte.de). Wollen Sie die Worte via WhatsApp erhalten, dann schicken Sie „40Tage“ an 0170 8948388.
Nehmen Sie sich täglich vier Minuten Zeit, um sich vom Wort des Tages ansprechen zu lassen und in der Stille auf Ihre Weise darauf zu antworten.
An jedem Montag in der Fastenzeit ist in St. Martinus die Möglichkeit für einen gemeinsamen Austausch (siehe Informationen im Amtsblatt oder Aushang).

Bußfeier, Beichte

Sonntag, **29. März, 18:30 Uhr** Bußfeier in St. Martinus für die ganze Seelsorgeeinheit und im Anschluss Beichtmöglichkeit.
Wer die **Krankenkommunion** vor Ostern zuhause empfangen möchte, melde sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Palmenbasteln

Am **4. April**, Samstag vor Palmsonntag, besteht für Erstkommunionfamilien und alle Interessierten die Möglichkeit sich Palmenbuschen zu basteln.
Schwaigern ab 9:30 Uhr im Martinssaal Leingarten, 14 bis 17 Uhr im Lioba–Saal.

Gründonnerstag– Liturgische Nacht

„Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet.“ Das ist die Bitte Jesu an seine Jünger und auch an uns. Nach den Eucharistiefeiern wollen wir in St. Martinus und St. Kilian wachen und Betstunden abhalten, die von verschiedenen Gruppierungen (KDFB-Frauen, Taizé, Jugend) organisiert sind (siehe Amtsblatt und Aushang).

Kinderkreuzweg

Parallel zur Kreuzwegandacht in der Kirche, hören die Kinder hier kindgerecht die Leidensgeschichte Jesu. Zur Kreuzesverehrung ziehen wir in die Kirche ein.
Karfreitag, 19. April, 15:00 Uhr
Wir treffen uns in St. Martinus in der Kirche, in Leingarten im Gemeindehaus von St. Pankratius.
Wer möchte, darf gerne eine Blume (aus dem Garten) mitbringen.

Erzählnacht für Kinder

Parallel zum Osternachtsgottesdienst erleben in St. Lioba und St. Martinus die Kinder das Geschehen von Ostern kindgerecht.
Anschließend Osterlachen, bzw. Osterwünsche im jeweiligen Gemeindesaal.

Emmausgang

Wanderung am **Ostermontag ab 6:00 Uhr** von den Kirchen aus allen Gemeinden nach Massenbach zur Kurzandacht und weiter nach St. Martinus zum stärkenden Frühstück und abschließendem Gottesdienst um 10:30 Uhr.

1

2

3

4

5

LEINTAL-FESTIVAL

HÖREN, SEHEN UND GENIESSEN

Kirche einmal anders erleben

Vom **13. bis 26. April** kommt die Kirche zu den Menschen, und zwar in ungewöhnlicher Form. Als große Zeltkirche auf dem Gelände der **Heuchelberg Weingärtner in Schwaigern,** mit einem Angebot an Veranstaltungen, die sonst in keiner Kirche zu finden sind. „Ein niederschwelliges Angebot für alle Menschen, die Kirche aus einer anderen Perspektive erleben möchten“, so Pfarrer Kohler-Schunk, 2. Vorsitzender des Kernteams, das mit erfahrenen Profis der evangelischen Landeskirche und unzähligen Helfern das „Leintal–Festival“ auf die Beine stellt. Leitung hat Zeltkirchenpfarrer Thomas Wingert.

Die Veranstalter bieten Kommunen, Vereinen und weiteren Interessierten eine Plattform der Information, der Kommunikation und der Kreativität und möchten damit die gegenseitige Wahrnehmung in der Gemeinde verbessern.

Verschiedene Gottesdienstformen werden angeboten. Dazwischen gibt es jede Menge Angebote zur Horizonterweiterung, mit Diskussionspotential, für Vergnügen oder einfach fürs Wohlbefinden. Das gesamte Programm steht unter www.leintal-festival.de

ZELTKIRCHE
Evang. Landeskirche Württemberg

Astrid Link (gekürzt)

Übrigens: Es werden dringend noch helfende Hände für verschiedene Tätigkeiten gesucht! Melden Sie sich bitte im evangelischen Pfarramt von Schwaigern oder den Teilorten.

Jeden Tag gibt es Highlights, und viele heimische Gruppierungen machen mit. Hier ein Auszug aus dem Programm:

* Kinder–Mit–Mach–Musical mit dem Kinderliedermacher Uwe Lal [1]
* Samuel Koch & Friends [4]
* Musikalische Weinprobe mit Württ. Weinkönigin Julia Böcklen [2]
* Externe Referenten berichten über eigene Erfahrungen
* „Blaulichtabend“ der Feuerwehr
* Frühstückstreffen für Frauen unter dem Motto „lebe, liebe, lache“
* Männerabend mit Michael Stahl [3]
* Candle–Light–Dinner für Paare
* Weißwurstfrühstück mit Stadtkapelle
* Kaffeestunde mit den Power Voices [5]
* Naturnachmittag mit dem NABU
* Konzerte oder Programmbegleitung durch verschiedene Chöre oder Orchester: mundARTmonika, Rockband Trinity aus Holland, örtliche und auswärtige Musikgruppen

Bis auf das „Candle-Light-Dinner“ und das Trinity–Konzert ist alles kostenlos, wer möchte, kann etwas spenden. Beachten Sie die Flyer und Veröffentlichungen.
Ich wünsche Ihnen viele interessante Begegnungen. *Renate Feucht*

Rechte am Foto beim jeweiligen Künstler

Gemeindehaus für St. Kilian Massenbachhausen

Sieben Architekten haben ihre Vorschläge und Entwürfe für ein neues Gemeindehaus vor der Kirche eingebracht. Am Freitag 17. Januar wurden im Firminussaal die Modelle und Zeichnungen mit den unterschiedlichen Vorstellungen dazu präsentiert. Ein Preisgericht aus Vertretern der Diözese, weiteren beauftragten Architekten, Bürgermeister Morast und Vertretern des KGR hat sich einen Tag lang intensiv mit den Plänen auseinandergesetzt.

Foto privat

Erster Preis Modell von herzog + herzog freie Architekten

Als Ergebnis kam nach mehrmaliger grundlegender Begutachtung der Pläne und Modelle durch das große Vertretungsgremium und einem Ortstermin vor der Kirche schließlich heraus, dass ein erster Preis und zwei dritte Preise an drei Architekturbüros vergeben wurden. Diese, teilweise unterschiedlichen Entwürfe, nehmen eine Anbindung an den Kirchplatz, eine Einbindung ins Umfeld im Gegenüber zum Rathaus vor, wobei die geforderten Parkplätze und weitere Vorstellungen noch in manchen Punkten einer Anpassung bedürfen. Neben dem Gemeindesaal sind zwei Gruppenräume und das Pfarrbüro miteingeplant. Den perfekten Plan und Entwurf gibt es also nicht, aber der mit dem ersten Preis versehene Entwurf ist eine sehr gute Vorlage. Durch den vorgeschlagenen Baukörper wird die Sicht auf die Kirche nicht beeinträchtigt und es ist möglich, direkt vom Kirchplatz in den Gemeindehausbereich zu gelangen. Das sehe ich als gelungene und zukunftsweisende Entwicklung an: das Gemeindehaus in enger Verbindung mit der Kirche zu platzieren. Diese enge Anbindung eröffnet vielfältige neue Möglichkeiten. Weiterhin braucht es eine Bebauungsplanänderung durch die Kommune und die Unterstützung durch Spenden, damit diese Projekt Gestalt annimmt.

Natürlich erscheint es manchen gewöhnungsbedürftig und wir müssen uns erst auf diesen Entwurf einlassen. Wir als Kirchengemeinderat haben jedoch einen längeren Weg der Vorüberlegungen, mit unterschiedlichen Varianten bedacht und sind schließlich auf Anraten des diözesanen Bauamts wieder zu dieser ersten Idee vor der Kirche zurückgekommen. Wie sie ja bereits in früheren Gemeindebriefen lesen und im Kilianstreff hören konnten, haben wir uns das Ganze nicht leicht gemacht und hoffen weiter auf ihre wohlwollende Unterstützung. *ASZ*

Teilnehmerinnen aus der ganzen Seelsorgeeinheit

Rückblick Klostertag

"Gott umarmt uns durch die Wirklichkeit" – Zu diesem Klostertag trafen sich am 16. November 2019 siebzehn Frauen aus unseren drei Gemeinden mit Pastoralreferentin Katharina Barth-Duran in Bad Wimpfen. Wie auf dem Foto zu sehen ist, hat das gemeinsame Programm mit Impulsen, Austausch, dem Mittagsgebet in der Klosterkirche und Mahlzeiten in der Stille viel Freude und Gemeinschaft geweckt.

Auch der Wunsch war da, so etwas nochmals zu erleben…

Katharina Barth-Duran

Einladung zum „Abend der Stille“

- für alle Interessierten
- mit einer Hinführung zur Meditation/Kontemplation von Katharina Barth-Duran (Pastoralreferentin), einer Anleitung zum Achten auf den eigenen Atem und zum stillen Herzensgebet (Jesus-Gebet)
- 30 Minuten gemeinsame Stille
- Abschlussgebet
- jeweils um 20.00 Uhr, im Versammlungsraum unter der Kirche St. Martinus in Schwaigern, Weststraße 4
- die nächsten Termine:

23. März und 20. April

Klosterfahrt 2020
Kleinode der Region

Winfried Bentele, ehemaliger Pastoralreferent in unserer Gemeinde, hat für die Führung am Samstag, 25. April wieder besondere Kirchen ausgewählt.

Wallfahrtskirche und Kapuzinerkloster Ave Maria in Deggingen

Die spätbarocke Anlage wurde 1716 bis 1718 erbaut. Die Kirche Ave Maria ist seit ältester Zeit ein beliebter Wallfahrtsort im Landkreis Göppingen, den immer noch viele Menschen aufsuchen um in Stille zu beten und die Kunst zu bewundern. Auch viele Brautpaare feiern hier gerne ihre Hochzeit. Das Kloster wurde 1932 gebaut und es lebten dort sieben bis acht Mönche. Fast 90 Jahre waren die Mönche Seelsorger in Ave Maria. 2018 endete dann die Zeit der Kapuziner in Deggingen.

Peterskirche in Weilheim an der Teck

Wer die Kirche betritt ist überrascht von dem Bilderreichtum der evanglischen Kirche. Sie wurde 1489 als spätgotische Hallenkirche gebaut und im Laufe der Jahrhunderte weiter ausgemalt. Bundespräsident Heuss nannte sie: „Seine schwäbische Wieskirche“.

KLOSTERFAHRT

Samstag, 25. April
Abfahrtorte und -zeiten werden noch bekanntgegeben im Amtsblatt und in öffentlich ausliegenden Flyern

Veitskapelle in Stuttgart Mühlhausen

Sie ist eine der wenig verbliebenen mittelalterlichen Zeugnisse der Landeshauptstadt. Die farbenprächtigen Wand und Gewölbemalereien entstanden zwischen Ende des 14. Jahrhunderts und Mitte des 15. Jahrhunderts und gehören zu den bedeutendsten Ausmalungen Württembergs aus dieser Zeit.

Die Flyer mit genauen Abfahrtszeiten und Details zum Ablauf des Tages, liegen Mitte März an den Schriftenständen der Kirchen aus. Für Mittagessen und Kaffee ist natürlich auch wieder gesorgt.

Wir freuen uns über ihre Anmeldung und darauf diesen Tag miteinander zu verbringen.

Das Vorbereitungsteam: Winfried Bentele
Sylvia Burkhardt
Mathilde Hagmann

Veitskapelle
©BEAR62-wikipedia.de

Kirche und Kloster Ave Maria
© Dr. Eugen Lehle-wikipedia.de

© JakobiX-wikipedia.de
Peterskirche

Ereignisse in Massenbachhausen

FIRMINUSTAG

Der traditionelle Firminustag findet am **Sonntag, den 15. März,** in Massenbachhausen statt. Angefragt wurde Schwester Paulin Link, Franziskanerin, die als Referentin in der Landpastoral im Kloster und Bildungshaus Schöntal tätig ist. Sie wird uns etwas von der geistlichen Haltung und Lebensform des hl. Franz von Assisi erschließen und uns Eindrücke von dem vermitteln, was Bruder Firminus als Franziskaner geprägt hat. Die Grundhaltungen des hl. Franz können auch für uns heute Anregung und Impuls sein.

ASZ

DAS HERZ JESU FEST

Figur in St. Kilian

In der Kilianskirche hat die Verehrung des Herzens Jesu eine lange Tradition, wie auch die entsprechenden Herz Jesu Darstellungen in vielfältiger Weise zeigen. Jesu Herz schlägt für uns.

Am **Sonntag, 21. Juni,** feiern wir um **10:30 Uhr** das Herz Jesu Fest in der Kirche mit anschließender eucharistischen Prozession zum Backhausplatz und zurück. *ASZ*

DER AUFERSTEHUNGS-ENGEL KOMMT

Was sehr lange währt wird hoffentlich endlich gut. Der endgültige Sockel für den Engel ist inzwischen fertig, nachdem es zuvor Probleme gab. Er passt zur Pieta, muss jedoch noch gefasst und bemalt werden. Ich bin guter Hoffnung, dass wir dann um Ostern herum, diesen mitsamt dem Engel in der Kilianskirche am vorgesehenen Ort aufstellen können. *ASZ*

Leben spenden
Ökumenische Woche

Die ökumenische Woche in Schwaigern steht diesmal unter dem Motto „Leben spenden“. Wir möchten Sie zum Vortrag „Leben spenden – Organspende aus medizinischer und ethischer Sicht“ mit anschließendem Gedankenaustausch einladen: am Dienstag, 30. Juni, um 20 Uhr im Martinssaal der katholischen Kirchengemeinde (Zugang Blumenweg).

Nach dem eigenen Tod noch ein Leben retten? Es klingt so einfach und so positiv, doch die Zahl der Organspender sinkt in Deutschland seit Jahren. Das Thema ist mit vielen Fragen, Zweifeln und Ängsten verbunden.

In Deutschland warten derzeit über 10.000 Menschen, oft jahrelang, auf ein Spenderorgan. Zugleich war die Anzahl der Organspender über viele Jahre rückläufig und hat mit weniger als 800 Spendern im Jahr 2017 einen Tiefpunkt erreicht. Nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation sterben statistisch gesehen täglich drei Personen, die auf einer Warteliste für ein Organ stehen.

Nun wird auch auf politischer Ebene über Möglichkeiten diskutiert, die Zahl der Organspenden zu erhöhen. Am 16. Januar wurde im Bundestag nun beschlossen, die bisherige Zustimmungslösung beizubehalten, aber durch einige Erweiterungen, wie etwa durch bessere Aufklärung und ein Online-Register, zu ergänzen. Reicht das, oder wäre nicht doch die angedachte Widerspruchslösung, bei der jeder Spender wäre, der nicht widersprochen hat, die bessere Lösung gewesen?

Dieser Abend will informieren und helfen, für sich eine richtige Entscheidung zu treffen und Antworten geben auf Fragen wie:

⇒ Was sind die medizinischen Voraussetzungen zur Organspende?
⇒ Wie läuft eine Organspende ab?
⇒ Wie sind die Organspende, Abläufe und die aktuell diskutierten Gesetzesänderungen aus medizinischer und ethischer Sicht zu bewerten

Adriano Paoli

Dr. Hans Jürgen Gold

Adriano Paoli

Referenten:
Dr. med. Hans Jürgen Gold, leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie am SLK–Klinikum Gesundbrunnen und Mitglied im Ethikkomitee der Klinik
Adriano Paoli, klinischer Ethiker und ehemaliger Klinikseelsorger im SLK–Klinikum am Gesundbrunnen, weiterhin tätig als stellvertretendes Mitglied der Ethik–Kommission der Landesärztekammer Baden–Württemberg

ÖKUMENISCHE WOCHE IN SCHWAIGERN

Mo	**29.06.**	19:00 Uhr	Taizégebet, Stadtkirche
Di	**30.06.**	20:00 Uhr	Vortrag Organspende, Martinssaal
Mi	**01.07.**	9:00 Uhr	Wanderung, Treffpunkt: Stadtkirche
Do	**02.07.**	20:00 Uhr	ökumenische Chorprobe
So	**05.07.**	10:30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss in der Stadtkirche

Programm-Flyer liegen öffentlich aus

Rückblick Sternsingeraktion 2020

Sternsinger-gruppe von St. Kilian

In unserer Seelsorgeeinheit waren viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs, um den Segen und den Frieden in die Häuser aller Mitbürger zu bringen. Vielen Dank für euren/Ihren Einsatz.
Danke auch an die helfenden und organisierenden Hände, die Küchenteams und Begleitpersonen und an alle, die den Sternsingern die Türen geöffnet haben.

SPENDENSUMME

Durch Ihre großzügige Spenden kamen in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit inkl. nachgereichter Spenden 31.953 € zusammen.
Leingarten: 8.320,53 €
Schwaigern mit Stetten und Niederhofen: 10.605,00 €
Massenbachhausen 8864,49 € und in Massenbach 3815,12 € und beim Neujahrsempfang 347,83 €

„Frieden! Im Libanon und weltweit“

… So lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.
Von 1975 bis 1990 herrschte im Libanon Bürgerkrieg. Im Sommer 2006 gab es erneut Krieg, als Israel gegen die Terrorgruppe Hisbollah kämpfte.

Heute herrscht Frieden und der Libanon hat viele Flüchtlinge aus Syrien bei sich aufgenommen. Hier unterstützen die Sternsinger den Jesuiten-Flüchtlingsdienst JRS. Dieser kümmert sich um Freizeitangebote, warme Kleidung und eine gesunde Mahlzeit am Tag.

Im Libanon gibt es 18 verschiedene Religionsgemeinschaften. Ein wichtiges Ziel ist es, den Frieden und die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion zu fördern. Mit Hilfe der Sternsinger hat die von Christen und Muslimen gegründete Aydan-Stiftung ein Bildungsprogramm für Schulen erarbeitet, das Kindern und Lehrern unter anderem die gemeinsamen Werte der Weltreligionen vermittelt.

Jessica Merkle

Minimalismus – ein Selbstversuch

auch für Erwachsene interessant

Minimalismus. Vielleicht hast du ja schon einmal davon gehört, denn diese Lebensart hat in letzter Zeit immer mehr Anhänger gefunden. Aber was genau soll das sein und warum macht man das? Kurz gesagt: Minimalisten beschränken ihren Konsum, um bewusster leben zu können.

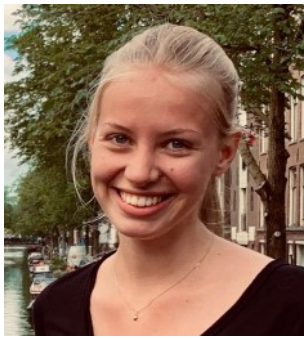
Aber wie soll das funktionieren? Alles beginnt im eigenen Zuhause: Wie viele Gegenstände sind in deinem Zimmer? Wie viel steht dort schon seit Monaten oder Jahren ungenutzt herum? Wie viel davon hast du mal gekauft, aber jetzt gefällt es dir doch nicht mehr? Am schlimmsten ist es meistens im Kleiderschrank.

Aber hast du jemals darüber nachgedacht dich von all diesen überflüssigen Gegenständen zu trennen? Hast du schon mal daran gedacht, wie viel besser es dir danach vielleicht geht?

Genau da beginnt Minimalismus. Du reduzierst deinen Besitz auf die Dinge, die du wirklich brauchst und auch regelmäßig verwendest oder die dich glücklich machen, wie Erinnerungsstücke. Und nachdem du dein Zuhause ausgemistet hast, geht es darum deinen Konsum niedrig zu halten, um keinen neuen Ballast zu kaufen. Diese Lebensart bietet eigentlich nur Vorteile: man spart Geld und Platz, reduziert Müll und ist freier. Minimalismus kann man unterschiedlich stark leben. Es gibt Menschen, die sich komplett auf 100 Dinge beschränken, aber auch Menschen, die einfach stärker auf ihren Konsum achten.

Wer gerne Musik hört: Silbermond greifen das Thema ebenfalls auf im Titel: „Leichtes Gepäck“

©Alissa Dullweber
Ungekürzte Ausgabe unter: https://www.pfarrbriefservice.de/file/minimalismus


Alissa Dullweber

Mein Selbstversuch

Ich will das herausfinden, ob ich 7 Tage mit nur 100 Dingen überlebe. Kann ich das schaffen?

Klingt erstmal einfach, vor allem wenn man bedenkt, dass Lebensmittel, Medikamente und festinstallierte Gegenstände, wie eine Dusche oder ein Waschbecken nicht dazu zählen. Aber als ich angefangen habe eine Liste zu schreiben, was ich alles in einer Woche benutze, habe ich schnell gemerkt, dass das eine ganze Menge ist.

Aber ich hatte es geschafft, sogar mit weniger als 100 Dingen! Mein Leben war automatisch geordneter, keine unnötigen Gegenstände haben mich abgelenkt. Und ein bisschen bin ich schon auf den Geschmack des Minimalismus gekommen, weshalb ich auch einiges nach dieser Woche ausmisten werde. Dennoch habe ich einiges vermisst und die Zahl 100 grenzt zu stark ein. Aber das Experiment hat mich zum Nachdenken angeregt, darüber, was ich wirklich brauche, was mich glücklich macht und ob ich in nächster Zeit überhaupt etwas kaufen muss, ich habe ja eigentlich schon zu viel …

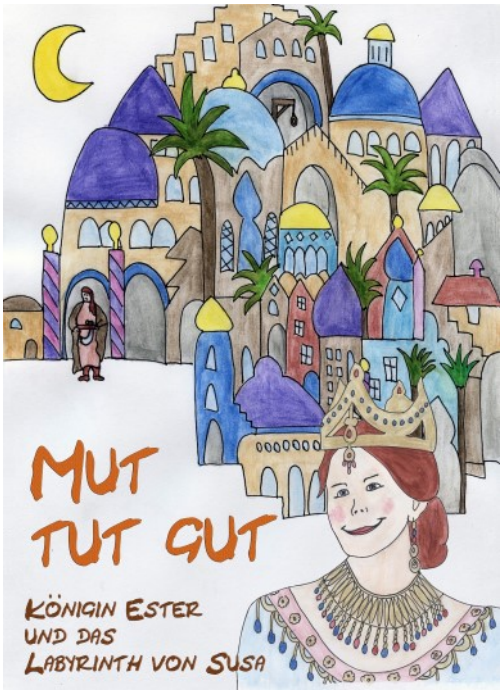
Alissa Dullweber

Kinderbibelwoche Schwaigern

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE

Beginn 7. September, letzte Sommerferienwoche,
ab 9:00 Uhr, Ende wird noch festgelegt
Abschlussgottesdienst: Sonntag, 13. September

Das Motto in diesem Jahr lautet:
Mut tut gut - Königin Ester und das Labyrinth von Susa
Das Buch Ester aus dem Alten Testament erzählt eine spannende Geschichte von Schönheit, Lebensgefahr, Mut und Rettung.
Flyer dazu werden in den Schulen verteilt und liegen in den Kirchen aus.
Herzliche Einladung an alle Kinder von 6 bis 12 Jahren. *Gerlinde Gebert*



© Kirche Unterwegs

Auf dem Michaelsberg

Firmung für junge Erwachsene

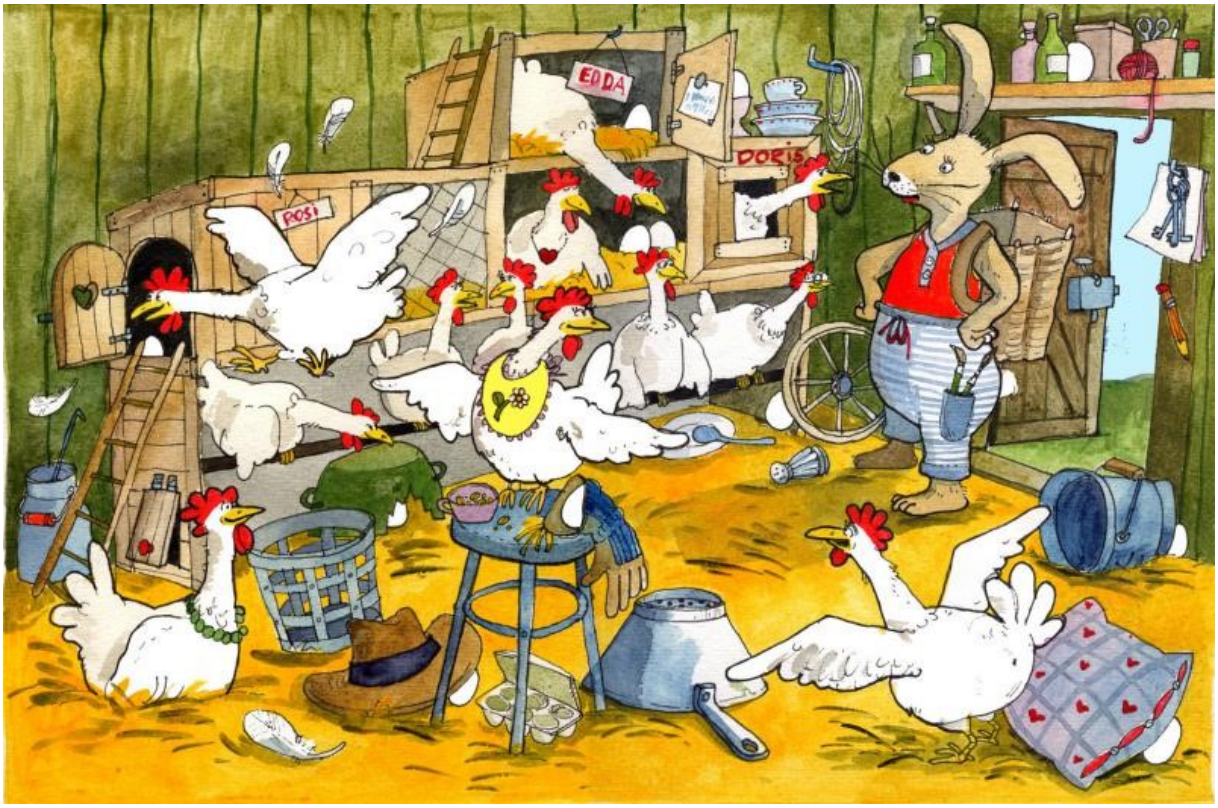
An einem Wochenende **21. bis 24. Mai** können junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren sich im Jugendhaus auf dem Michaelsberg bei Cleebronn auf die Firmung vorbereiten und sie dann zum Abschluss empfangen.
Anmeldung bis 25. April bitte unter „der-berg-online.de“.

Die Kar- und Ostertage auf dem Berg

für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 30 Jahren,
9. bis 12. April, unter dem Motto: >>Aufbrechendes Leben<<,.
Anmeldung bis 24. März, unter „der-berg-online.de“.

Das Jahresprogramm 2020 mit weiteren Veranstaltungen liegt in den Kirchen aus.

Wo sind die Eier?



©Christian Badel, www.kikifox.com, In: Pfarrbriefservice.de

Die Hühner haben sich zum Osterfest etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie haben diesmal ihre Eier vor dem Osterhasen versteckt. Nun wird es für ihn verdammt schwierig. Zwölf Eier muss er finden. Hilfst du ihm dabei?

Auflösungen auf unserer Homepage unter: www.se-im-leintal.drs.de

Gestaltung: Jessica Merkle

2				4	5
6	5	3			
	4		5	3	
	2	1			
5			3	6	
3	6			1	4

©Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de

Heute schon gelacht?

Sagt der Hase zum Schneemann:
„Karotte her oder ich hole den Fön!"

GEMEINDELEBEN

Der neue Gemeindebrief

Nach langen und intensiven Vorarbeiten ist er jetzt da: Ihr neuer Gemeindebrief, mit neuem Namen und neuem Gesicht.

Sie haben schon etwas geblättert, den einen oder anderen Beitrag gelesen und einen ersten Eindruck bekommen. Damit bleibt nicht mehr viel zu sagen. Ein paar ergänzende Anmerkungen sollen daher genügen.

Ein neues Kapitel

Mit der 100. Ausgabe des Gemeindebriefs (erst nur für Schwaigern, ab 12/2004 – Nr. 46 zusammen mit Massenbachhausen, ab 4/2007 – Nr. 56 für alle drei Gemeinden) schlagen wir ein neues Kapitel auf – und beginnen wieder mit Heft Nr. 1.

Orientierungshilfen

Die Kategorien im blauen Band am oberen Seitenrand erleichtern das schnelle Auffinden von Artikeln. Trotzdem: Schauen Sie sich im ganzen Heft um. Vielleicht entdecken Sie etwas Interessantes an unerwarteter Stelle.

Das Gemeindeleitsystem entsprechend der Legende auf Seite 23 weist mit einem Blick auf die jeweilige Gemeinde hin. Entsprechend dem Anliegen für mehr Zusammengehörigkeit sind selbstverständlich bei allen Anlässen die Mitglieder aller Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit (SE) herzlich eingeladen.

Neue inhaltliche Schwerpunkte

Offizielle Informationen, Termine, Rück- und Ausblicke, … – bisher schon alles drin. Das ist in anderer Darstellung auch so geblieben. Beiträge aus den Gemeinden sollen möglichst straff gehalten sein. Mehr Raum wollen wir Schwerpunktthemen auch aus externen Quellen und über den Gemeindehorizont hinaus geben und damit das Angebot erweitern. Die Kinder und Jugendlichen wird´s freuen: Sie haben jetzt ihre eigene(n) Seite(n)! Gekennzeichnet mit: „for you“

Die Redaktion?

Sie möchten mehr aus und über die Redaktion erfahren? Dazu mehr in späteren Ausgaben.

Für das Redaktionsteam:
Siegwald Antoni

IHRE MEINUNG?

Schon heute ist klar: Die Grundlagen sind geschaffen. Der Gemeindebrief wird aber ein fortwährendes Projekt bleiben und sich weiterentwickeln. Deshalb: Sagen Sie uns, wie Ihnen der neue Gemeindebrief gefällt und welche Anregungen Sie haben. Sie erreichen das Redaktionsteam per E-Mail wie folgt:
redaktion.imleintalse@t-online.de

Unser Gemeinde–Logo

Das Logo unserer Seelsorgeeinheit wurde vor etwa drei Jahren entwickelt und seither auf unseren Briefköpfen und an anderen Stellen verwendet. Nun findet man es auch auf der Titelseite unseres neuen Gemeindebriefs. Es zeigt unsere Kirchen in Stahlblau mit farbigen Bögen, die das Zusammenleben und Zusammenwirken über die Gemeindegrenzen hinaus symbolisieren sollen.

Kirchensilhouetten

Die markanten Kirchen mit ihren Türmen (von links: St. Pankratius, St. Lioba, St. Kilian, St. Martinus) veranschaulichen, wer zu unserer Seelsorgeeinheit gehört.

Bunt wie unsere Umwelt und die Menschen

Wie die Farben der liturgischen Gewänder sich im Jahreskreislauf abwechseln (Grün für Hoffnung, Blau für Maria, Violett für Buße und Gold für Festliches), so zeigt sich auch unsere Umgebung, das Leintal, symbolisch in diesen vier Farben: Grün - Wald und Wiesen, blau – der Leinbach, Aubergine – die Weinberge und Gelb – die Felder im Herbst. Und genauso unterschiedlich und bunt sind wir Menschen, die hier leben und Gemeinsamkeiten entdecken. Jeder mit seiner eigenen Begabung und eigenen Geschichte. Menschen, die sich im Zusammenleben gegenseitig stärken und aneinander wachsen können.

Bunt wie unser Gemeindeleben

Die Seelsorgeeinheit besteht aus drei Gemeinden mit vier Kirchen. Jeder Gemeinde wurde eine Farbe des Logos zugeteilt:

L **St. Pankratius / St. Lioba**
Leingarten

M **St. Kilian**
Massenbachhausen

S **St. Martinus**
Schwaigern

SE steht für **Gemeinsames** oder **an allen Orten**

Deshalb ist dieses Stahlblau auch die Grundfarbe unseres Gemeindebriefs.

Um die Orte im Gemeindebrief deutlich zu machen, werden in manchen Tabellen oder Beiträgen diese Farben eingesetzt.

Renate Feucht

Frisch ans Werk

Pastoralreferentin
Tamara Beck

Nach einem rasch vergangenen Jahr in Elternzeit freue ich mich sehr darauf, in den Dienst als Pastoralreferentin zurückzukehren. Mit dem Beginn der Fastenzeit bin ich wieder für Sie da und werde Vieles mit gewohnter Motivation angehen. Ich hoffe, viele von Ihnen möglichst bald zu sehen und wieder Anteil an Ihrem Leben nehmen zu dürfen. Gottes Segen sei mit Ihnen!

Tamara Beck

Wir freuen uns, dass Frau Beck nach der Babypause Anfang März ihren Dienst mit 75% in unserer Seelsorgeeinheit wieder aufnimmt und wünschen ihr ein gutes Weitermachen. *ASZ*

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Heilbronn
Über den eigenen Kirchturm und die Seelsorgeeinheit hinaus bietet die keb Heilbronn vielfältige Angebote. Deshalb der Hinweis auf das neue Programm I/20 (keb-heilbronn.de).
Es geht schwerpunktmäßig um Integration und das Zusammenleben (Migration) und seine Gefährdung (Zwangsehen, Rassismus).

Bildungshaus Schöntal
Darüber hinaus bietet das Bildungshaus Schöntal geistliche, spirituelle, meditative Termine an und auch Angebote besonders für Familien unter: keb-hohenlohe.de

Näheres auch im Schriftenstand der Kirchen.

ASZ

Statistik von 2019

	St. Pankratius / St. Lioba	St. Kilian	St. Martinus
Katholikenzahl	2 293 (-31)	1 524 (-74)	2 021 (-26)
Kirchenaustritte	35	27	34
Kircheneintritte	0	0	0
Wiederaufnahme	0	2	0
Taufen	15	7	10
Eheschließungen	4	3	1
Bestattungen	19	22	10
Erstkommunionkinder	17	4	21
Firmlinge (in St. Martinus)	16	8	8

Freud und Leid in unseren Gemeinden

November
- L Mattheo Stefan
- S Vanessa Luna Cariddi

Dezember
- L Mika Carl Fromm
- L Emma Fekete
- M Hannes Rocksien
- M Maja Schmidt

Januar
- L Emilia Ilona Walocha

„Wir gehen unseren Weg im Namen des Herrn, unseres Gottes, für immer und ewig.“

Micha 4,5

Oktober (Nachmeldung)
- L Mathilde Heinzmann
- S Nikolaus Küchler

November
- M Margareta Toni
- S Nunziata Sanfilippo Parasiliti

Dezember
- L Gretl Ewald
- M Maria Schmoll
- L Adriana Fischer

Januar
- M Emilie Krummenacker
- M Maria Hartmann
- M Mara Lovrit
- M Josef Grimm
- L Marianne Schlegel

Erstkommunion

Unter dem gemeinsamen Thema „Ichtys – im Zeichen des Fisches“ (Ichthys – griechisch Fisch – ein christliches Symbol) haben sich im letzten halben Jahr in unserer Seelsorgeeinheit 35 Kinder für ihre Erstkommunion vorbereitet. Dieses Jahr wird es nur zwei Feiern geben: am 19. April in St. Lioba mit 12 Kindern aus Leingarten und am 3. Mai in St. Martinus mit 23 Kindern aus den Gemeinden Schwaigern und Massenbachhausen.
Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien ein schönes Fest und Gottes Segen.

Renate Feucht

Gottesdienste in der Osterzeit

Achtung !!! Zeitumstellung Am 29. März	**Leingarten** **St. Lioba /St. Pankratius**	**Massenbachhausen** **St. Kilian**	**Schwaigern** **St. Martinus**
29.03. **Misereorsonntag**	10:30 Uhr (Lioba) Familien-GD und Fastenessen	09:00 Uhr	10:30 Uhr Familien-GD und Fastenessen 18:30 Uhr Bußfeier für alle
05.04. **Palmsonntag**	10:30 Uhr (Lioba) Festgottesdienst mit Prozession	10:15 Uhr Backhausplatz 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Prozession	10:30 Uhr Schulhof Festgottesdienst mit Prozession
09.04. **Gründonnerstag**	20:30 Uhr (Pankratius)	19:00 Uhr anschließend Betstunde(n)	19:00 Uhr anschl. Liturg. Nacht
10.04. **Karfreitag**	15:00 Uhr (Pankratius) Karfreitagsliturgie + Kinderkreuzweg	15:00 Uhr Karfreitagsliturgie	15:00 Uhr WGF Karfreitagsliturgie + Kinderkreuzweg
11.04. **Osternacht**	20:30 Uhr (Lioba) mit Erzählnacht + Osterlachen	20:30 Uhr Feier der Osternacht	20:30 Uhr mit Erzählnacht, + Osterwünschen
12.04. **Ostersonntag**	10:30 Uhr (Pankratius) Festgottesdienst	10:30 Uhr Festgottesdienst mit Chor	10:30 Uhr WGF mit Chor 18 Uhr Vesper
13.04. **Ostermontag**	6:00 Uhr Emmausgang (ab Pankratius)	6:00 Uhr Emmausgang	6:00 Uhr Emmausgang 10:30 Uhr Familiengottesdienst

Allgemeine Gottesdienstzeiten (Änderungen vorbehalten!)

Sonntags-Gottesdienste:
Rollierender Wechsel 9:00 Uhr bzw. 10:30 Uhr oder am Samstag Vorabendmesse 18:30 Uhr

Werktags-Gottesdienste:
Außer in den Ferien jeweils 19:00 Uhr, Dienstag in St. Martinus, Mittwoch in St. Kilian, Donnerstag in St. Pankratius

Maiandachten:
17.05., 15:00 Uhr in St. Kilian, Große Maiandacht an der Grotte

Taizé-Gebete:
Montag, 20:00 Uhr,
16.03. und 18.05. in St. Martinus
29.06. Stadtkirche in Schwaigern

Die jeweiligen Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den Aushängen, dem Amtsblatt oder unserer Homepage:
se-im-leintal.drs.de

Monatliche Listen liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus oder sind in den Büros erhältlich.

Termine

März	Mo	9.03.	20:00 Uhr	S	KDFB-Bibelteilen	
	So	15.03.	10:30 Uhr	M	Firminusfest	Seite 12
	Mo	16.03	20:00 Uhr	S	Taizé-Gebet	
	So	22.03.		SE	KGR-Wahl	Seite 4
	Mo	23.03.	20:00 Uhr	S	Abend der Stille	Seite 10
	So	29.03.	10:30 Uhr	L S	Misereor-Familiengottesdienst m. Fastenessen	Seite 6
	So	29.03.	18:30 Uhr	S	Bußfeier für ganze Seelsorgeeinheit	Seite 7
April	Sa	04.04.	9:30 Uhr	S	Palmenbasteln	Seite 7
	Sa	04.04.	14:00 Uhr	L	Palmenbasteln	Seite 7
	Do	09.04.	21:00 Uhr	S	KDFB-Nachtwache m. Meditation in Liturg. Nacht	Seite 7
	Mo	13.04.	6:00 Uhr	SE	Emmausgang	Seite 7
	13.04.– 26.04.			S	Leintal-Festival	Seite 8
	So	19.04.	10:30 Uhr	L	Erstkommunion (Lioba)	Seite 21
	So	19.04.	18:30 Uhr	S	*netz*WERK-Gottesdienst	
	Mo	20.04.	20:00 Uhr	S	Abend der Stille	Seite 10
	Sa	25.04.	ca. 7:00 Uhr	SE	Klosterfahrt	Seite 11
	So	26.04.	10:00 Uhr	L	Sonntagstreff (Pankratius)	
Mai	So	03.05.	10:30 Uhr	S	Erstkommunion	Seite 21
	Sa	09.05.	14:00 Uhr	L	Stricktreff (Pankratius-Raum)	
	So	17.05.	10:00 Uhr	L	Sonntagstreff (Lioba)	
	So	17.05.	15:00 Uhr	M	Maiandacht bei Grotte, anschl. Kaffee u. Kuchen	
	Mo	18.05.	20:00 Uhr	S	Taizé-Gebet	
	Do	21.05.	9:00 Uhr	M	Prozession an Christi Himmelfahrt	
	So	24.05.	10:00 Uhr	L	Sonntagstreff (Lioba)	
Juni	So	21.06.	10:30 Uhr	M	Herz-Jesu-Fest	Seite 12
	So	21.06.	18:30 Uhr	L	*netz*WERK-Gottesdienst (Pankratius)	
	29.06.– 05.07.			S	Ökumenische Woche	Seite 13
Juli	Sa	18.07.	10:00 Uhr	M	Firmung für alle	
	April/Mai				Jugendtermine „auf dem Berg“	Seite 16
	I/2020				Erwachsenenbildung	Seite 20

Veranstaltungsorte

L Leingarten M Massenbachhausen S Schwaigern SE Seelsorgeeinheit

Es grünt

Es grünt
aufs Neue

aus einem
hoffnungslosen
Holz

aus einer
abgestorbenen
Wurzel

ein
Augenblick
der Zuversicht

es grünt
aufs Neue

der Zweig
der Hoffnung

in mir
in dir

Thorsten Seipel
In: Pfarrbriefservice.de